

¹ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، ²أَرْسِلْ رَجَالًا لِيَتَجَسَّسُوا أَرْضَ كَنْعَانَ الَّتِي أَنَا مُعْطِيهَا لِبَنِي إِسْرَائِيلَ. رَجُلًا وَاحِدًا لِكُلِّ سِبْطٍ مِنْ آبَائِهِ تُرْسِلُونَ. كُلُّ وَاحِدٍ رَيْسٍ فِيهِمْ. ³فَأَرْسَلَهُمْ مُوسَى مِنْ بَرِّيَّةِ قَارَانَ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ. ⁴كُلُّهُمْ رِجَالٌ هُمْ رُؤَسَاءُ بَنِي إِسْرَائِيلَ. وَهَذِهِ أَسْمَاؤُهُمْ، مِنْ سِبْطِ رَاوِيْنَ شَمُوعُ بْنُ زَكُورَ. ⁵مِنْ سِبْطِ شَمْعُونَ شَاقَاطُ ابْنُ حُورِي. ⁶مِنْ سِبْطِ يَهُودَا كَالِبُ بْنُ يَفْتَهَ. ⁷مِنْ سِبْطِ يَسَّاكِرَ يَجَالُ بْنُ يُوْسُفَ. ⁸مِنْ سِبْطِ أَفْرَايِمَ هُوسَعُ بْنُ نُونَ. ⁹مِنْ سِبْطِ يَسَايِمِينَ قَلْطِي بْنُ رَافُو. ¹⁰مِنْ سِبْطِ زَبُولُونَ جَدِّيئِيلُ بْنُ سُودِي. ¹¹مِنْ سِبْطِ يُوْسُفَ، مِنْ سِبْطِ مَتَّسَى جَدِّي بْنُ سُودِي. ¹²مِنْ سِبْطِ دَانَ عَمِّيئِيلُ بْنُ جَمَلِي. ¹³مِنْ سِبْطِ أَسِيْرَ سَتُورُ بْنُ مِيخَائِيلَ. ¹⁴مِنْ سِبْطِ تَفْتَالِي تَحْيِي بْنُ وَفْسِي. ¹⁵مِنْ سِبْطِ جَادَ جَاوْنِيْلُ بْنُ مَآكِي. ¹⁶هَذِهِ أَسْمَاءُ الرِّجَالِ الَّذِينَ أَرْسَلَهُمْ مُوسَى لِيَتَجَسَّسُوا الأَرْضَ. وَدَعَا مُوسَى هُوسَعَ بْنَ نُونَ يَشُوعَ. ¹⁷فَأَرْسَلَهُمْ مُوسَى لِيَتَجَسَّسُوا أَرْضَ كَنْعَانَ، وَقَالَ لَهُمْ، اصْعَدُوا مِنْ هُنَا إِلَى الْجَنُوبِ وَاطَّلَعُوا إِلَى الْجَبَلِ ¹⁸وَاطَّزُوا الأَرْضَ، مَا هِيَ. وَالشَّعْبَ السَّاكِنَ فِيهَا، أَقْوِيٌّ هُوَ أَمْ صَعِيفٌ. قَلِيلٌ أَمْ كَثِيرٌ. ¹⁹وَكَيفَ هِيَ الأَرْضُ الَّتِي هُوَ سَاكِنٌ فِيهَا، أَجَدَّةٌ أَمْ رَبِيئَةٌ. وَمَا هِيَ الْمُدُنُ الَّتِي هِيَ سَاكِنٌ فِيهَا، أَمْخِيْمَاتٌ أَمْ خُصُونٌ. ²⁰وَكَيفَ هِيَ الأَرْضُ، أَسْمِيئَةٌ أَمْ هَزِيلَةٌ. أَفِيهَا سَجَرٌ أَمْ لَا. وَتَسَدَّدُوا قُدُومًا مِنْ تَمَرِ الأَرْضِ. وَأَمَّا الأَبَامُ فَكَانَتْ أَبَامَ بَاكُورَاتِ الْعَيْبِ. ²¹فَصَعَدُوا وَتَجَسَّسُوا الأَرْضَ مِنْ بَرِّيَّةِ صِينَ إِلَى رَحُوبٍ فِي مَدْحَلِ حَمَاءَ. ²²صَعَدُوا إِلَى الْجَنُوبِ وَأَتَوْا إِلَى خَبْرُونَ. وَكَانَ هُنَاكَ أُخِيْمَانُ وَشَيْسَايَ وَتَلْمَائِ بُنُو عَتَاقِ. وَأَمَّا خَبْرُونَ فَبَيَّتَ قَبْلَ صُوعَنَ مِصْرَ بِسَبْعِ سِنِينَ. ²³وَأَتَوْا إِلَى وَادِي أَشْكُولَ وَقَطَعُوا مِنْ هُنَاكَ رَرْجُوتَهُ يُعْنُقُونَ وَاحِدٍ مِنَ الْعَيْبِ، وَحَمَلُوهُ بِالذُّفْرَانَةِ بَيْنَ اثْنَيْنِ، مَعَ سَبْعِ مِنَ الرُّمَانِ وَالتَّنِّينِ. ²⁴فَدَعَى ذَلِكَ الْمَوْضِعَ وَادِي أَشْكُولَ بِسَبَبِ الْعُنُقُودِ الَّتِي قَطَعَهُ بُنُو إِسْرَائِيلَ مِنْ هُنَاكَ. ²⁵ثُمَّ رَجَعُوا مِنْ تَجَسُّسِ الأَرْضِ بَعْدَ أَرْبَعِينَ يَوْمًا. ²⁶فَسَارُوا حَتَّى أَتَوْا إِلَى مُوسَى وَهَارُونَ وَكُلِّ جَمَاعَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ إِلَى بَرِّيَّةِ قَارَانَ إِلَى قَادِشَ، وَرَدُّوا إِلَيْهِمَا خَبْرًا وَإِلَى كُلِّ الْجَمَاعَةِ وَأَرْوَهُمْ تَمَرَ الأَرْضِ، وَقَالُوا، قَدْ دَهَبْنَا إِلَى الأَرْضِ الَّتِي أَرْسَلْتَنَا إِلَيْهَا، وَحَقًّا إِنَّهَا تَفِيضُ لَبَنًا وَعَسَلًا، وَهَذَا تَمَرُهَا. ²⁸غَيْرَ أَنَّ الشَّعْبَ السَّاكِنَ فِي الأَرْضِ مُعْتَزَّرٌ

¹Und der HERR redet mit Mose und sprach: ²Sende Männer aus, die das Land Kanaan erkunden, das ich den Kindern Israel geben will, aus jeglichem Stamm ihrer Väter einen vornehmen Mann. ³Mose, der sandte sie aus der Wüste Pharan nach dem Wort des HERRN, die alle vornehme Männer waren unter den Kindern Israel. ⁴Und hießen also: Sammua, der Sohn Sakkurs, des Stammes Ruben; ⁵Saphat, der Sohn Horis, des Stammes Simeon; ⁶Kaleb, der Sohn Jephunnes, des Stammes Juda; ⁷Jigeal, der Sohn Josephs, des Stammes Isaschar; ⁸Hosea, der Sohn Nuns, des Stammes Ephraim; ⁹Palti, der Sohn Raphus, des Stammes Benjamin; ¹⁰Gaddiel, der Sohn Sodis, des Stammes Sebulon; ¹¹Gaddi, der Sohn Susis, des Stammes Joseph von Manasse; ¹²Ammiel, der Sohn Gemallis, des Stammes Dan; ¹³Sethur, der Sohn Michaels, des Stammes Asser; ¹⁴Nahebi, der Sohn Vaphsis, des Stammes Naphthali; ¹⁵Guel, der Sohn Machis, des Stammes Gad. ¹⁶Das sind die Namen der Männer, die Mose aussandte, zu erkunden das Land. Aber Hosea, den Sohn Nuns, nannte Mose Josua. ¹⁷Da sie nun Mose sandte, das Land Kanaan zu erkunden, sprach er zu ihnen: Ziehet hinauf ins Mittagsland und geht auf das Gebirge ¹⁸und besehet das Land, wie es ist, und das Volk, das darin wohnt, ob's stark oder schwach, wenig oder viel ist; ¹⁹und was es für ein Land ist, darin sie wohnen, ob's gut oder böse sei; und was für Städte sind, darin sie wohnen, ob sie in Gezelten oder Festungen wohnen; ²⁰und

وَالْمُدُنُ حَصِيَّتُهُ عَظِيمَةٌ جِدًّا. وَأَيْضًا قَدْ رَأَيْنَا بَنِي عَنَّاقَ
 هُنَاكَ.²⁹ الْعَمَالِقَةُ سَاكِنُونَ فِي أَرْضِ الْجَنُوبِ، وَالْحِثِّيُونَ
 وَالْيَبُوسِيُّونَ وَالْأَمُورِيُّونَ سَاكِنُونَ فِي الْجَبَلِ،
 وَالْكَنَعَانِيُّونَ سَاكِنُونَ عِنْدَ الْبَحْرِ وَعَلَى جَانِبِ
 الْأُرْدُنِّ.³⁰ لَكِنْ كَالِبُ أَنْصَتَ الشَّعْبَ إِلَى مُوسَى وَقَالَ،
 إِنَّا نَصْعَدُ وَنَمْتَلِكُهَا لِأَنَّ قَادِرُونَ عَلَيْهَا.³¹ وَأَمَّا الرِّجَالُ
 الَّذِينَ صَعَدُوا مَعَهُ فَقَالُوا، لَا تَقْدِرْ أَنْ تَصْعَدَ إِلَى الشَّعْبِ
 لِأَنَّهُمْ أَشَدُّ مِنَّا.³² فَاسْأَلُوا مَدَمَّةَ الْأَرْضِ الَّتِي تَجَسَّسُوهَا
 فِي بَنِي إِسْرَائِيلَ قِبَائِلِينَ، الْأَرْضُ الَّتِي مَرَرْنَا فِيهَا
 لِنَتَجَسَّسَهَا هِيَ أَرْضٌ تَأْكُلُ سُكَّاتَهَا. وَجَمِيعَ الشَّعْبِ الَّذِي
 رَأَيْنَا فِيهَا أَتَّاسٌ طَوَالُ الْقَامَةِ.³³ وَقَدْ رَأَيْنَا هُنَاكَ الْجَبَابِرَةَ
 بَنِي عَنَّاقَ مِنَ الْجَبَابِرَةِ. فَكُنَّا فِي أَعْيُنِنَا كَالْجَرَادِ، وَهَكَذَا
 كُنَّا فِي أَعْيُنِهِمْ.

was es für Land sei, ob's fett oder mager sei und ob Bäume darin sind oder nicht. Seid getrost und nehmet die Früchte des Landes. Es war aber eben um die Zeit der ersten Weintrauben.²¹ Sie gingen hinauf und erkundeten das Land von der Wüste Zin bis gen Rehob, da man gen Hamath geht.²² Sie gingen auch hinauf ins Mittagsland und kamen bis gen Hebron; da waren Ahiman, Sesai und Thalmai, die Kinder Enaks. Hebron aber war sieben Jahre gebaut vor Zoan in Ägypten.²³ Und sie kamen bis an den Bach Eskol und schnitten daselbst eine Rebe ab mit einer Weintraube und ließen sie zwei auf einem Stecken tragen, dazu auch Granatäpfel und Feigen.²⁴ Der Ort heißt Bach Eskol um der Traube willen, die die Kinder Israel daselbst abschnitten.²⁵ Und sie kehrten um, als sie das Land erkundet hatten, nach vierzig Tagen,²⁶ gingen hin und kamen zu Mose und Aaron und zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel in die Wüste Pharan gen Kades und sagten ihnen wieder und der ganzen Gemeinde, wie es stände, und ließen sie die Früchte des Landes sehen.²⁷ Und erzählten ihnen und sprachen: Wir sind in das Land gekommen, dahin ihr uns sandtet, darin Milch und Honig fließt, und dies ist seine Frucht;²⁸ nur, daß starkes Volk darin wohnt und sehr große und feste Städte sind; und wir sahen auch Enaks Kinder daselbst.²⁹ So wohnen die Amalekiter im Lande gegen Mittag, die Hethiter und Jebusiter und Amoriter wohnen auf dem Gebirge, die Kanaaniter aber wohnen am Meer und um den Jordan.³⁰ Kaleb aber stillte das Volk gegen Mose und sprach: Laßt uns

Numbers 13

hinaufziehen und das Land einnehmen; denn wir können es überwältigen.³¹ Aber die Männer, die mit ihm waren hinaufgezogen, sprachen: Wir vermögen nicht hinaufzuziehen gegen das Volk; denn sie sind uns zu stark,³² und machten dem Lande, das sie erkundet hatten, ein böses Geschrei unter den Kindern Israel und sprachen: Das Land, dadurch wir gegangen sind, es zu erkunden, frißt seine Einwohner, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von großer Länge.³³ Wir sahen auch Riesen daselbst, Enaks Kinder von den Riesen; und wir waren vor unsern Augen wie Heuschrecken, und also waren wir auch vor ihren Augen.